



**Oberbürger-  
meister  
Christian Ude  
(SPD)**

„Eine schönere  
,Verwandlung‘  
könnte es kaum  
geben, als wenn  
aus einem Ge-  
fängnis ein Ort  
der Durchreise,

der Begegnung und der Kommunikation  
würde, und das auch noch mit durchaus lu-  
xuriösem Charakter. Fabelhaft im wahrsten  
Sinne des Wortes wäre es auch, wenn die  
Zukunftsaussichten junger Leute in diesem  
Anwesen nicht mehr vergittert, sondern  
verbessert würden. Deshalb gehört dem  
Projekt natürlich meine ganze Sympathie.  
Aber ich will es mir nicht zu leicht machen.  
Die öffentliche Hand ist gehalten und dem  
Steuerzahler gegenüber sogar verpflichtet,  
mit ihren Vermögenswerten wirtschaftlich  
umzugehen. Dabei sollen natürlich auch  
kulturelle und soziale Belange berücksich-  
tigt werden, aber ,Geschenke‘ kann es nicht  
geben. Ich wünsche also der Initiative von  
BISS sehr viel Erfolg bei einem Bieterver-  
fahren, das vom Freistaat Bayern ausge-  
schrieben werden muss.“